

# **Ausbildungsvertrag für eine Bildungsmaßnahme zur Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung inklusive Prüfung zur IHK geprüften Schutz- und Sicherheitskraft (Vollzeit)**

**Ausbildungsvertrag für eine Fortbildungsmaßnahme zur IHK geprüften Schutz- und Sicherheitskraft, 12 Monate Vollzeit**

**Zielgruppe:**

**Zeitsoldaten der Bundeswehr: ab SAZ 4**

**Ziel der Qualifizierung:**

Die erfolgreiche Teilnahme an der

o Fortbildungsprüfung IHK geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft und im Lehrgangsanschluss die Aufnahme einer Beschäftigung in einer bewaffneten oder unbewaffneten Tätigkeit in einem Sicherheitsunternehmen, bei einem Industriebetrieb mit Personenschutz/ Sicherheitsabteilung, Banken- und Versicherungsunternehmen mit Sicherheitsabteilung oder Verkehrsbetrieben, Flughafensicherheit bzw. Sicherheitskontrollen von Passagieren und Gepäck,

**Das zukünftige Aufgabengebiet umfasst:**

- o Schutz und Sicherheitskraft (Industriebetrieb)
- o Personenschutz (unmittelbar)
- o Personenschutz (Voraufklärung)
- o Vorstandsfahrer mit Zusatzqualifikation
- o bewaffnete und unbewaffnete Objektbewachung
- o bewaffnete Geld- u. Werttransporte
- o Veranstaltungsdienste
- o Sicherheit im Personennahverkehr oder an Flughäfen
- o Sicherheit von Botschafts-, Bank- und Versicherungsgebäuden inklusive deren Personals
- o Diensthundeführer

**Hintergrund:**

Der Bedarf an privaten Sicherheitskräften, vor allem mit höherer Qualifikation für bewaffnete Tätigkeiten, ist in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen.

Voraussetzung zur Ausübung einer Tätigkeit im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlich öffentlichem Verkehr ist das erfolgreiche Absolvieren der **IHK geprüften Schutz- und Sicherheitskraft** sowie praktische und theoretische Kenntnisse in der Sicherung von gefährdeten Personen und Objekten. Ferner werden Grundlagenkenntnisse im Bereich der Gefährdungsanalyse, Voraufklärung, Durchführung und Kontrolle von Sicherheitskonzeptionen, Entwicklung von Präventivmaßnahmen, Einsatzerfahrung im Umgang mit Ausrüstung und Technik sowie ein entsprechender Umgang mit Menschen gefordert.

**Dauer:**

12 Monate in Theorie- und Praxisblöcken (falls bei einem SAZ 4 keine abgeschlossene Berufsausbildung vorhanden ist, muss je nach IHK nach den 12 Monaten noch ein 2-5 monatiges Berufspraktikum im Sicherheitsbereich nachgewiesen werden, um eine Zulassung zur Prüfung vor der IHK zu erlangen. Dieses kann auch in unserem oder anderen Partnerunternehmen abgewickelt werden.)

**Beginn:**

Jeden 01. eines Monats, da sich die Ausbildung aus einzelnen Themenblöcken zusammensetzt, deren Reihenfolge teilweise beliebig ist, so dass man mit unterschiedlichen Blöcken starten kann. Hierbei ist zu beachten, dass die Prüfungstermine bei der IHK München/Augsburg/Köln zur Zeit nur im März und Oktober angesetzt sind.

**Voraussetzungen:**

Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, geistige und körperliche Eignung für die praktischen Ausbildungsteile, Mindestalter 21 Jahre, Führungszeugnis ohne Eintrag, Führerschein Klasse B /PKW , Bescheinigung nach § 45 Berufsbildungsgesetz (BBiG) Absatz 2 Satz 3 über die Zulassung in besonderen Fällen vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 90 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S.

160) geändert worden ist, nachdem Soldaten oder Soldatinnen auf Zeit und ehemalige Soldaten oder Soldatinnen nach Absatz 2 Satz 3 zur Abschlussprüfung zuzulassen sind, wenn das Bundesministerium der Verteidigung oder die von ihm bestimmte Stelle bescheinigt, dass der Bewerber oder die Bewerberin berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

**Weitere berufliche Anforderungen sind:**

Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Loyalität, Teamfähigkeit, verantwortungsvolles Arbeiten, gepflegtes Erscheinungsbild, freundliches und höfliches Auftreten, Bereitschaft zur Wechselschicht, räumliche Flexibilität, Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse

**Abschluss:**

- **IHK geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft**
  
- **Schriftliche Abschlussklausuren in folgenden Fachbereichen:**
  - Situationsgerechtes Verhalten und Handeln
  - Anwendung von Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste
  - Wirtschafts- und Sozialkunde
  - Durchführung von Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- **Mündliche fallbezogene Fachgespräche:**
  - Durchführung von Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- **Sanitätskunde: 16 Std. Ersthelferausbildung durch anerkannten Träger**

**Kostenansatz:**

Lehrgangsgebühren: 5000,- €

---

**Gesamtkosten ohne Unterkunft und Verpflegung: 5000,-€**

**(Umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) USt. Gesetz)**

Lehrmaterial: 200,-€

**IHK Prüfungsgebühren für die geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft € 180,-**

Zusatzkosten für Übernachtung in Internatsunterkunft ohne Verpflegung (private Appartements, Hotelzimmer, etc.), die vom Ausbildungsinstitut organisiert wird und direkt mit dem jeweiligen ausscheidenden Soldaten durch gesonderte Abrechnung berechnet wird.

**12 Monate a 360,- € 4320,- €**

(inkl. gesetzl. MwSt.von 19%)

**Anmeldung zur IHK Prüfung:**

Da die Anmeldung zur IHK Prüfung immer nur durch den zu Prüfenden selbst erfolgen kann muss sich der Prüfling selber rechtzeitig um die Anmeldefristen und Anmeldung bei der für ihn zur Prüfung in Frage kommenden IHK kümmern. Die Prüfungsgebühren betragen im Regelfall € 180,- und sind direkt vom Prüfling an die jeweilige IHK zu entrichten. Für die Anmeldung zur Prüfung ist ein **aktueller (nicht älter als 24 Monate zum Prüfungszeitraum) 16 Std. Ersthelferausbildungsnachweis durch einen anerkannten Träger** vorzulegen oder gleichwertige Qualifikation sowie die **Bescheinigung nach § 45 Berufsbildungsgesetz (BBiG) Absatz 2 Satz 3** über die Zulassung in besonderen Fällen vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 90 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) geändert worden ist und von der Bundeswehr ausgestellt wird, so dass die Dienstjahre bei der Bundeswehr als Praxisjahre anerkannt werden. Je nach Dienstjahren und IHK ist auch unter Umständen ein Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung erforderlich

**Prüfungszeiträume:**

**Sommerprüfungszeitraum Mai – Juli → Anmeldeschluss: 31. Januar**

**Winterprüfungszeitraum November – Januar → Anmeldeschluss: 31. August**

# Gesamtstundenzahl an Lehreinheiten 2028 LE

## Inhaltsübersicht:

Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche IHK Prüfung zur Fachkraft für Schutz- und Sicherheit:

### Abschnitt I: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

#### **I.1 Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 1) 329 LE**

1. Grundrechte (Lernfeld 3)
  - a. Bedeutung der Grundrechte
  - b. Rechtssystematik
2. Persönlichkeitsrechte (Allgemeine und besondere) (Lernfeld 9)
3. Allgemeiner Teil des Strafrechts sowie strafrechtliche Aspekte der Tätigkeit mit Fallbeispielen (Lernfeld 3)
  - a. Keine Strafe ohne Gesetz § 1 StGB
  - b. Verbrechen und Vergehen § 12 StGB
  - c. Begehen durch Unterlassen § 13 StGB
  - d. Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln § 15 StGB
  - e. Schuldunfähigkeit des Kindes § 19 StGB
  - f. Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen § 20 StGB
  - g. Verminderte Schuldfähigkeit § 21 StGB
  - h. Begriffsbestimmung §22 StGB
  - i. Strafbarkeit des Versuchs §23 StGB
  - j. Rücktritt § 24 StGB
  - k. Täterschaft § 25 StGB
  - l. Anstiftung § 26 StGB
  - m. Beihilfe § 27 StGB
4. Jedermannsrechte und übertragene Rechte mit Praxisübungen (Lernfeld 3)
  - a. Notwehr § 32 StGB
  - b. Überschreitung der Notwehr § 33 StGB
  - c. Rechtfertigender Notstand § 34 StGB
  - d. Entschuldigender Notstand § 35 StGB
  - e. Notwehr § 227 BGB
  - f. Notstand § 228 BGB Defensiver – aggressiver
  - g. Selbsthilfe § 229 BGB
  - h. Grenzen der Selbsthilfe § 230 BGB
  - i. Besitzdiener § 855 BGB
  - j. Verbotene Eigenmacht § 858 BGB
  - k. Selbsthilfe des Besitzers § 859 BGB
  - l. Selbsthilfe des Besitzdieners § 860 BGB
5. Eigentum/ Besitz (Lernfeld 3)
  - a. Befugnisse des Eigentümers § 903 BGB
  - b. Erwerb des Besitzers § 854 BGB
6. Hausrecht/ Hausfriedensbruch (Lernfeld 3)
  - a. Hausfriedensbruch § 123 StGB
  - b. Schwerer Hausfriedensbruch § 227 BGB
7. Sachbeschädigung (Lernfeld 3)
  - a. Sachbeschädigung § 303 StGB
  - b. Datenveränderung § 303 a StGB
  - c. Computersabotage § 303 b StGB
  - d. Strafantrag § 303 c StGB
  - e. Gemeenschädliche Sachbeschädigung § 304 StGB
  - f. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305 a StGB

8. Brandstiftung (Lernfeld 3)
  - a. Brandstiftung § 306 StGB
  - b. Schwere Brandstiftung § 306 a StGB
  - c. Besonders schwere Brandstiftung § 306 b StGB
  - d. Brandstiftung mit Todesfolge § 306 c StGB
  - e. Fahrlässige Brandstiftung § 306 d StGB
  - f. Herbeiführen einer Brandgefahr § 306 f StGB
9. Diebstahl (Lernfeld 3)
  - a. Diebstahl § 242 StGB
  - b. Besonders schwerer Fall des Diebstahls § 243 StGB
  - c. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 StGB
  - d. Schwerer Bandendiebstahl § 244 a StGB
10. Unterschlagung (Lernfeld 3)
  - a. Unterschlagung § 246 StGB
  - b. Haus- und Familiendiebstahl § 247 StGB
  - c. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen § 248 a StGB
  - d. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs § 248 b StGB
  - e. Entziehung elektrischer Energie § 248 c StGB
11. Amtsanmaßung (Lernfeld 3)
  - a. Amtsanmaßung § 132 StGB
  - b. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen § 132a StGB
  - c. Nichtanzeige geplanter Straftaten § 138 StGB
  - d. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB
  - e. Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln § 145 StGB
  - f. Vortäuschen einer Straftat § 145 d StGB
  - g. Beleidigung § 185 StGB
  - h. Üble Nachrede § 186 StGB
  - i. Verleumdung § 187 StGB
  - j. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes § 201 StGB
  - k. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen § 201 a StGB
  - l. Verletzung des Briefgeheimnisses § 202 StGB
  - m. Ausspähen von Daten § 202 a StGB
12. Körperverletzung (Lernfeld 3)
  - a. Körperverletzung § 223 StGB
  - b. Gefährliche Körperverletzung § 224 StGB
  - c. Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
  - d. Schwere Körperverletzung § 226 StGB
  - e. Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB
  - f. Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
  - g. Strafantrag § 230 StGB
  - h. Beteiligung an einer Schlägerei § 231 StGB
13. Raub (Lernfeld 5)
  - a. Raub § 249 StGB
  - b. Schwerer Raub § 250 StGB
  - c. Raub mit Todesfolge § 251 StGB
  - d. Räuberischer Diebstahl § 252 StGB
  - e. Erpressung § 253 StGB
  - f. Räuberische Erpressung § 255 StGB
  - g. Begünstigung § 257 StGB
  - h. Strafvereitelung § 258 StGB
  - i. Hehlerei § 259 StGB
  - j. Gewerbsmäßige Hehlerei, Bandenhehlerei § 260 StGB
  - k. Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260 a StGB

14. Freiheitsberaubung §239 StGB (Lernfeld 5)
15. Nötigung (Lernfeld 5)
  - a. Nötigung § 240 StGB
  - b. Bedrohung § 241 StGB
16. Urkundenfälschung (Lernfeld 5)
  - a. Urkundenfälschung § 267 StGB
  - b. Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
17. Betrug (Lernfeld 5)
  - a. Betrug § 263 StGB
  - b. Computerbetrug § 263 a StGB
  - c. Erschleichen von Leistungen § 265 a StGB
18. Schadensersatzpflicht §823 BGB (Lernfeld 5)
19. Unterlassung (Lernfeld 5)
  - a. Hausfriedensbruch § 123 StGB 2. Begehungsalternative
  - b. Nichtanzeige geplanter Straftaten § 138 StGB
  - c. Unterlassene Hilfeleistung § 323 c StGB
20. Waffenrecht (Lernfeld 5)
  - a. Gegenstand und Zweck des Gesetzes, Begriffsbestimmungen § 1 WaffG
  - b. Grundsätze des Umgangs mit Waffen oder Munition, Waffenliste § 2 WaffG
  - c. Ausnahmen von den Erlaubnispflichten § 12 WaffG
  - d. Erwerb, Besitz und Führen von Schusswaffen und Munition durch Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal § 28 WaffG
  - e. Aufbewahrung von Waffen oder Munition § 36 WaffG
21. Umweltrecht (Lernfeld 4)
22. Strafprozessordnung (Lernfeld 5)
  - a. Zeugenladung § 48 StPO
  - b. Nichterscheinen eines ordnungsgemäß geladenen Zeugen § 51 StPO
  - c. Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen § 52 StPO
  - d. Recht zur Verweigerung der Auskunft § 55 StPO
  - e. Vernehmung der Zeugen § 68 StPO
  - f. Vernehmung zu Sache § 69 StPO
  - g. Falsche uneidliche Aussage § 153 StGB
  - h. Meineid § 154 StGB
  - i. Vorläufige Festnahme § 127 StPO Abs.1

## **I.2 Sicherheitsdienste (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2)**

### **I.2.1 Sicherheitsbereiche (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2.1)**

**60 LE**

1. Aufgaben Torkontroll- und Empfangsdienst mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
  - a. Allgemeine Voraussetzungen
  - b. Kontrollarten (Personen, Fahrzeug, Objekt oder auch Gebäude, material, Zustand)
  - c. Verhalten gegenüber Medienvertretern
  - d. Sonderzutrittsrechte
  - e. Bearbeitung von Fundsachen
2. Posten- und Streifendienst mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
  - a. Objekteinweisung
  - b. Eigensicherung
  - c. Streifentätigkeiten
3. Alarm- und Interventionsdienst mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
  - a. Alarmverfolgung
  - b. Bereiche des Alarmdienstes
  - c. Bereiche des Interventionsdienstes
4. Schließdienst mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
5. Revierdienst mit Praxisübungen (Lernfeld 1)

6. Streifendienst im öffentlichen Raum mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
  - a. Dienstkleidung
  - b. Streifendienst in öffentlichen Bereichen
  - c. Anforderungen/Sachkundeprüfung
  - d. Verhaltensregeln im öffentlichen Bereich
7. Sicherungs- und Kontrolldienst im ÖPNV mit Praxisübungen (Lernfeld 1)
  - a. Aufgaben im ÖPNV
  - b. Sicherheit im Seehafen-Schiffsverkehr

## **I.2.2 Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationstechnik (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 2.2) 38 LE**

1. Kommunikations- und Informationstechnik aufgabenbezogen nutzen:  
Kommunikation (Lernfeld 6)
  - a. Kommunikationsprozess
  - b. Sach- und Beziehungsebene
  - c. Sprachliche und nichtsprachliche Signale
  - d. Kommunikationsmodelle
  - e. Selbstsichere „ich“-Botschaft
  - f. Aktives Zuhören
  - g. Argumentation
  - h. Gesprächsführung-Gesprächstechniken
2. Arbeits- und Organisationsmittel sowie Lern- und Arbeitstechniken einsetzen.
3. Branchen- und Standardsoftware richtig anwenden (Lernfeld 4)
  - a. Standardsoftware
  - b. Branchensoftware
  - c. Individualsoftware
  - d. Modifizierung von Standardsoftware
4. Daten sichern und Pflegen sowie Regelungen zum Datenschutz anwenden:  
Datensicherheit (Lernfeld 9)
  - a. Datenschutz und IT Sicherheit
  - b. Sicherheitsmaßnahmen
  - c. IT-Grundschutz des BSI
5. Beim Melde- und Berichtswesen mitwirken und Dokumentationen anfertigen:  
Meldewesen (Lernfeld 4)
  - a. Auslösen einer Meldung
  - b. Form einer Meldung
  - c. Meldungsvordrucke
6. Ereignisfall (Lernfeld 4)
  - a. Abgrenzung/Begriffsbestimmung
  - b. Betriebliche Katastrophenschutzorganisation (BKO)
  - c. Arbeitsschutz
  - d. Umweltschutz
7. Dienst- und Arbeitsanweisungen beachten (Lernfeld 4)
  - a. Direktions- oder Weisungsrecht
  - b. Dienstanweisung im Bewachungsgewerbe
  - c. Dienstanweisung im betriebseigenen Werkschutz
  - d. Grundsatzmuster zur Erstellung von Dienstanweisungen
8. Vorschriften der Berufsgenossenschaft (Lernfeld 4)
  - a. Arbeitsschutzgesetz
  - b. Sozialgesetzbuch- SGB VII
  - c. Berufsgenossenschaftliches Regelwerk

### **I.2.3. Qualitätssichernde Maßnahmen (§3 Abs.2 Abschnitt A Nr. 2.1)(Lernfeld1) 19 LE**

1. Unternehmensführung und Qualitätsmanagement – Ziele Aufgaben und Methoden
2. Qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden, dabei zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsprozessen beitragen
3. Zusammenhang zwischen Qualität und Kundenzufriedenheit beachten und die Auswirkungen auf das Betriebsergebnis berücksichtigen

### **I.3. Kommunikation und Kooperation (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3)**

#### **I.3.1 Teamarbeit und Kooperation (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3.1) (Lernfeld 2) 28 LE**

1. Grundlagen der Teamarbeit
2. Bürokommunikationsmittel
3. Interne und externe Kooperation
  - a. Public Private Partnership
  - b. Outsourcing- Fremdvergabe in Teilbereichen
  - c. Interne Kooperation

#### **I.3.2 Kundenorientierte Kommunikation (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 3.2) (Lernfeld 11) 67 LE**

1. Marketing- Einführende Gesamtdarstellung
  - a. Entwicklung des Marketing
  - b. Das absatzpolitische Instrumentarium des Marketing
2. Marktforschung
  - a. Bedeutung der Marktforschung
  - b. Primär- und Sekundärforschung
  - c. Voll- und Teilerhebung
  - d. Erhebungsmethoden der Marktforschung
3. Leistungspolitik
  - a. Ziele, Bestimmungsgrößen und Voraussetzungen der Angebots- und Sortimentspolitik
  - b. Kundenservicepolitik
  - c. Preispolitik
4. Kommunikationspolitik
  - a. Werbung
  - b. Verkaufsförderung
  - c. Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)
5. Auskünfte auch in einer Fremdsprache erteilen (Englisch)

#### **I.3.3 Funkanlagen (Lernfeld 7)**

**8 LE**

1. Funkdienste
2. Mobilfunk, Betriebsfunk, Bündelfunk
3. Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
4. Praktische Anwendung von Funkgeräten
5. Funkverkehr
6. Fehlerquellen

### **I.4. Schutz und Sicherheit (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 4)**

**314 LE**

#### **I.4.1 Maßnahmen zur präventiven Gefahrenabwehr durchführen**

#### **I.4.2 Gefährdungspotenziale im operativen Einsatz beurteilen und Sicherungsmaßnahmen einleiten**

#### **I.4.3 Sicherheitsbestimmungen anwenden**

#### **I.4.4 Wirkungsweise und Gefährdungspotenzial von Waffen, gefährlichen Gegenständen und Stoffen identifizieren (Lernfeld 3)**

1. Gefahrgut und Gefahrstoffe
2. Gefährliche Stoffe
3. Gefährliche Güter

**I.4.5 Einhaltung objektbezogener Arbeitsschutzvorschriften überprüfen, Arbeitsschutzeinrichtungen überwachen und bei Mängeln Maßnahmen einleiten**

**I.4.6 Einhaltung von Brandschutzvorschriften Überprüfen, Brandschutzeinrichtungen überwachen und bei Mängeln Maßnahmen einleiten (Lernfeld 8)**

1. Brandschutzverordnung
2. Verbrennungsvorgang
3. Vorbeugender Brandschutz
4. Brandschutzordnung nach DIN 14096
5. Personelle Maßnahmen
6. Abwehrender Brandschutz
7. Brandklassen nach DIN EN 2

**I.4.7 Einhaltung objektbezogener Umweltschutzvorschriften überprüfen, Umweltschutzeinrichtungen überwachen und bei Mängeln Maßnahmen einleiten(Lernfeld 4)**

1. Gewässerverunreinigungen § 324 StGB
2. Bodenverunreinigung § 324 a StGB
3. Luftverunreinigung § 325 StGB
4. Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325 a StGB
5. Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB
6. Besonders schwerer Fall einer Umweltstraftat § 330 StGB
7. Begriffsbestimmungen zum Umweltrecht § 330 d StGB

**I.4.8 Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit beachten; Schutz betriebsinterner Daten überwachen (Lernfeld 9)**

1. Schutz vor dem Ausspähen von Daten und Informationen
2. Wert von Informationen
3. Unterscheidung von Informationsschutz und Datenschutz
4. Lebenszyklus von Informationen
5. Schutzmöglichkeiten
6. Kommunikation von Informationen
  - a. Nonverbal
  - b. Verbal
7. Fernwartung
8. Competitive Intelligence
9. Spionage
10. Entsorgung
11. Datensicherung
12. Verantwortlichkeit für die Datensicherung
13. Lauschabwehr

**I.4.9 Großschadensereignisse erkennen und situationsbezogene Maßnahmen berücksichtigen.**

**I.5. Verhalten und Handeln bei Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 5)**

229 LE

**I.5.1 Wirkung des eigenen Verhaltens auf Betroffene und die Öffentlichkeit**

1. Erkennen der Wirkung der eigenen Person (Lernfeld 3)
  - a. Eigen- und Fremdwahrnehmung
  - b. Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein

**I.5.2 Konfliktpotenziale feststellen und bewerten, Verhalten anpassen und Maßnahmen zur Konfliktvermeidung oder -bewältigung ergreifen (Lernfeld 6/11/12)**

1. Situationsbeurteilung
  - a. Menschliche Wahrnehmung
  - b. Erster Eindruck und Vorurteile



2. Umgang mit Konflikten
  - a. Konfliktentstehung- Konfliktvorbeugung
  - b. Eskalationsgefahr-Kreislaufmodell der Konflikteskalation
  - c. Frustration-Aggression

### **I.5.3 Methoden der Deeskalation anwenden (Lernfeld 8)**

1. Einsatzmanagement
2. Rhetorische Deeskalation
3. Beschwerdemanagement

### **I.5.4 ordnende Anweisungen erteilen, auch in englischer Sprache**

### **I.5.5 Maßnahmen zum Eigenschutz ergreifen (Lernfeld 5)**

1. Grundlagen der Eigensicherung
  - a. Eigensicherung bei Personenkontakt/Personenüberprüfungen
  - b. Eigensicherung bei einer Fahrzeugkontrolle
2. Rechtliche Betrachtung bei Eigensicherung
3. Jedermannsrechte – Grundsätzliches

### **I.5.6 Hilfsmaßnahmen einleiten und Erstmaßnahmen durchführen (Lernfeld 4)**

1. Erstmaßnahmen im Ereignisfall
2. Beispiele Erstmaßnahmen

### **I.5.7 Unfälle und Zwischenfälle melden, insbesondere Angaben zu Verletzten, Schäden und Gefahren (Lernfeld 4)**

1. Unfallaufnahme

### **I.5.8 Verhaltensnormen und -muster von Personen und Gruppen situationsabhängig berücksichtigen (Lernfeld 3)**

1. Grundlagen des menschlichen Verhaltens
2. Steuerung in drei Strukturebenen
3. Motive und Motivation
4. Verhalten in der Gruppe
5. Verhalten in der Menge
6. Verhalten in der Masse/akuten Masse
7. Verhaltensmuster bestimmter Gruppen
8. Soziokulturelle Normen
9. Erkenntnisse für den Sicherheitsdienst

### **I.5.9 Tätermotive und -verhalten beurteilen; Besonderheiten von Tätergruppen berücksichtigen (Lernfeld 3)**

## **I.6. Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 5)**

132 LE

### **I.6.1. Technische Hilfsmittel auswählen, handhaben pflegen und deren Funktionsfähigkeit prüfen**

1. Grundlagen des Einbruchschutzes (**Lernfeld 3**)
2. Widerstandsklassen von Türen und Fenstern (**Lernfeld 3**)
  - a. Zuordnung in Widerstandsklassen nach DIN EV 1627-1630
  - b. Widerstandswert und Widerstandszeitwert
3. Sicherungseinrichtungen Türen und Fenster (**Lernfeld 3**)
4. Schließanlage (**Lernfeld 3**)
  - a. Schließanlagen nach DIN 18252
  - b. Funktionsvarianten von Schließanlagen
  - c. Zentralschließanlagen/Zentralschlüsselanlagen
  - d. Hauptschließanlagen/ Hauptschlüsselanlagen
  - e. General-Hauptschließanlagen/ General-Hauptschlüsselanlagen

## **I.6.2. Funktionsweise von sicherheitstechn. Einrichtungen darstellen (Lernfeld 3)**

1. Angriffs- und brandhemmende Verglasung- Widerstandsstufen
  - a. Glassteine
  - b. Verbundsicherheitsglas
  - c. Polycarbonatscheiben
  - d. Splitterschutzfolien
  - e. Brandschutzverglasung
2. Zaunanlagen (**Lernfeld 3**)
  - a. Zäune
  - b. Perimeterüberwachung/ Freilandüberwachung
  - c. Durchfahrtsschutz
3. Zutrittskontrollsysteme (**Lernfeld 7**)
  - a. Zutrittskontrollanlagen
  - b. Zutrittskontrollzentrale
  - c. Endgeräte und Identifikationsmerkmale
  - d. Schleusen für den Personenverkehr
4. Elektronische Schließanlagen (**Lernfeld7**)
5. Wächterkontrollsysteme (**Lernfeld 7**)
6. Ortungssysteme (**Lernfeld 7**)

## **I.6.3. Bedienelemente sowie Leitstellen- und Kommunikationstechnik handhaben, Kontrollinstrumente ablesen, Informationen auswerten und Maßnahmen ergreifen (Lernfeld 7)**

1. Gefahrenmeldeanlagen
2. Brandmeldeanlage
3. Einbruchmeldeanlage
4. Überfallmeldeanlage
5. Übertragungseinrichtungen
6. Personensicherungseinrichtungen

## **I.7. Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 7)173 LE**

### **I.7.1 Diebesfallen (Lernfeld 9)**

1. Mitbestimmungsrechte
2. Hilfsmittel Diebesfalle (chemische/ technische)
3. Fangmittel und Fangstoffe
4. Ermittlungsdienst
  - a. Tatort
  - b. Spuren
  - c. Tatortsicherung

### **I.7.2 Kamera- und Videotechnik (Lernfeld 7)**

1. Fototechnik
2. Videotechnik
3. Optische Übertragung
4. Dual-Sensor-Kamera
5. Restlicht-Kamera
6. Wärmebildkamera

## **I.8. Planung und betriebliche Organisation von Sicherheitsleistungen (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8)**

### **I.8.1 Markt- und Kundenorientierung (§3 Abs.2 Abschnitt A Nr. 8) (Lernfeld 11) 57 LE**

1. Bei der Beobachtung von Branchenentwicklungen mitwirken und deren Auswirkungen auf den Betrieb bewerten
  - a. Entwicklung des Marketing
  - b. Das absatzpolitische Instrumentarium des Marketing
  - c. Marktforschung
  - d. Leistungspolitik

2. Kunden und Interessenten über Sicherheitsleistungen beraten
  - a. Kommunikationspolitik
  - b. Werbung
  - c. Verkaufsförderung
  - d. Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)
3. Auswirkungen von Information, Kommunikation und Kooperation auf den Geschäftserfolg beachten
4. interne und externe Kooperationsprozesse mit gestalten
5. Beschwerdemanagement als Element einer kundenorientierten Geschäftspolitik anwenden
6. Aufbau- und Ablauforganisationen

**I.8.2 Risikomanagement (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8.2)  
(Lernfeld 12)**

**276 LE**

1. Bei der Identifizierung und Analyse von Risiken mitwirken
  - a. Erstellung einer Sicherheitsanalyse/Sicherheitskonzept
  - b. Informationssammlung von potentiellen Gefahren
  - c. Eintrittswahrscheinlichkeit und Risikobewertung
2. Technische, organisatorische und personelle Maßnahmen zur präventiven Gefahrenabwehr planen (TOP-Prinzip)
  - a. Schutzzieldefinition für das Unternehmen/ den Bereich
  - b. Maßnahmenkatalog zu Einhaltung/Erreichung der Schutzziele (TOP-Prinzip)
3. Wirksamkeit getroffener Maßnahmen bewerten
  - a. Kosten- Nutzen –Rechnung
  - b. Entscheidung liegt beim Kunden/Auftraggeber
4. Vorbereitungen auf den Ereignisfall treffen

**I.8.3 Betriebliche Angebotserstellung (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8.3) (Lernfeld 10)**

**67 LE**

1. Bei der Entwicklung und Ausgestaltung des betrieblichen Dienstleistungsangebotes mitwirken
2. Einflüsse von Zielgruppen und Marktentwicklungen bei der betrieblichen Leistungserstellung berücksichtigen
3. Bei der Ausschreibungs- und Angebotserstellung mitwirken
4. Betriebliches Rechnungswesen
5. Finanzbuchhaltung
6. Kosten- und Leistungsrechnung
7. Controlling
8. Planungsrechnungen
9. Statistik
10. Überblick der Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens
11. Unternehmensführung und Qualitätsmanagement

**I.8.4 Auftragsbearbeitung (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8.4)**

**67 LE**

1. Teilaufgaben unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen
2. Personal- und Sachmitteleinsatz sowie Termine planen
3. An der Rechnungserstellung mitwirken, dabei Aufbau und Struktur der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung beachten

### **I.8.5 Teamgestaltung (§ 3 Abs. 2 Abschnitt A Nr. 8.5)(Lernfeld 2) 19 LE**

1. Teams aufgabenbezogen unter Berücksichtigung verschiedener Persönlichkeitsprofile gestalten
2. Verfahren der Konfliktlösung anwenden
3. Synergieeffekte eines Teams nutzen
4. Aufgaben eines Teamleiters
5. Verbesserung der Teamarbeit

## **Abschnitt II: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten**

### **II.1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 1) 48 LE (Lernfeld 2)**

1. Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären
2. gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen
  - a. Kündigungsschutz
  - b. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
  - c. Mutterschutzgesetz (MuSchG)
  - d. Tarifvertrag/ Betriebsvereinbarungen
  - e. Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)
  - f. Vertrags- und Schuldrecht
3. Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen
4. wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen
5. wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen

### **II.2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 2) (Lernfeld 1 und 11) 19 LE**

1. Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern
2. Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Angebot, Beschaffung, Absatz und Verwaltung erklären
3. Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften darstellen
4. Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben
5. Rechtsformen von Unternehmen und Unternehmenskooperationen

### **II.3 Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 3) (Lernfeld 8) 19 LE**

1. Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
2. berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
3. Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
  - a. Räumungs- und Evakuierungspläne
  - b. Krisenstab
  - c. Beispielhafter Verlauf vor einer Evakuierung
  - d. Räumungsplan
  - e. Alarmierungssysteme
4. Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
  - a. Löschmittel
  - b. Einsatz von Handfeuerlöschern
  - c. Eigensicherung am Einsatzort
  - d. Verhalten am Brandort/ Einsatzort
5. Umweltschutz (§ 3 Abs. 2 Abschnitt B Nr. 3)

**II.4 Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären** **19 LE**

1. für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden
2. Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
3. Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

**III Intensive Prüfungsvorbereitung** **40 LE**

- a. Prüfungsfragen zu Situationsgerechtem Verhalten und Handeln 10 LE
- b. Prüfungsfragen zur Anwendung von Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste 10 LE
- c. Prüfungsfragen zu Wirtschafts- und Sozialkunde 10 LE
- d. Prüfungsfragen zur Durchführung von Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen 10 LE

**Verantwortlich für den Ausbildungsvertrag:**

**ISS International Security School & Services GmbH®**

**Krombacher Straße 39**

**D-51491 Overath**

**Tel: 02206 9519 440 Fax: 02206 9519 441 Mobil: 0170 9012100**

**Email: [info@vipprotection.de](mailto:info@vipprotection.de) Internet: [www.iss-personenschutz.de](http://www.iss-personenschutz.de)**

**Geschäftsführung:** Dipl.-Phys. & Magistra Artium Alexandra Kanakaris  
Waffenfachhändler (IHK gepr.)

Konstantinos Kanakaris Waffenfachhändler (IHK geprf.)

**Ausbildungsleitung:** Dipl.-Phys. & Magistra Artium Alexandra Kanakaris

**Handelsregisternr.:** Köln HR-B 47004

**IHK-Kammermitgliedsnr.:** Köln 0000292573

**Ausbildungsorte:**

**51491 Overath**

**86825 Bad Wörishofen**

**Hauptsitz der ISS GmbH: Krombacher Str. 39**

**Ausbildungsinstitut, Richard Heiß:**

**Ansprechpartner: Herr Werner Mayerl**

**(Präsident des Berufsverbandes Bayerischer Detektive)**

**Fidel-Kreuzer-Str. 5**

**02699 Königswartha**

**Schießsport- & Ausbildungszentrum:**

**Truppener Str. 9**

**50968 Köln**

**Sportcenter Bushido: Sechtemer Str. 5**

An dieser Stelle weisen wir nochmals darauf hin, wie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedruckt, dass wir uns das Recht vorbehalten die Trainingsorte und -zeiten zu verändern, abhängig von der Witterungslage und der Anzahl Trainingsteilnehmer. Die Teilnehmer werden jeweils rechtzeitig vor den beginnenden Kursabschnitten über evtl. Änderungen informiert.

**Gesamtstundenzahl: 2028 Lehreinheiten a 45min.**

Durchschnittliche **Unterrichtszeit pro Woche sind ca. 39-42 Lehreinheiten**. Wobei hier im Durchschnitt täglich von Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Lehreinheiten unterrichtet werden mit jeweils 1 Stunde Mittagspause und 3 mal 15min. Erfrischungspause und an Freitagen 5 Lehreinheiten mit jeweils 2 mal 15 min. Erfrischungspause. Falls auch am Wochenende Unterrichtsstunden stattfinden, oder an manchen Tagen mehr Lehreinheiten als 8 durchgeführt werden, erhält der Teilnehmer dafür in vielen Fällen an anderen festgelegten Tagen Freizeitausgleich.

Insgesamt erhält jeder Teilnehmer nach Absprache zusätzlich 3 Wochen Urlaub.

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Feiertage und des Urlaubs werden insgesamt ca. 49 Wochen unterrichtet.

Hiermit erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ISS International Security School & Services GmbH®** für BFD geförderte Teilnehmer an und melde mich verbindlich für die oben aufgelistete Bildungsmaßnahme an:

**Name** \_\_\_\_\_ **Vorname** \_\_\_\_\_  
**Position** \_\_\_\_\_ **Firma** \_\_\_\_\_  
**Beruf** \_\_\_\_\_ **Alter** (Geb.-Datum + Ort) \_\_\_\_\_  
**Adresse** \_\_\_\_\_ **PLZ/Ort** \_\_\_\_\_  
**Tel.:** \_\_\_\_\_ **Fax:** \_\_\_\_\_  
**Staatsangehörigkeit** \_\_\_\_\_ **Reisepass/Nr.** \_\_\_\_\_  
**Sprachkenntnisse** \_\_\_\_\_  
**Bisherige Ausbildung** \_\_\_\_\_ **Email:** \_\_\_\_\_

<b>Kursbezeichnung:</b> _____ <b>Kursdatum:</b> _____
<b>Kurspreis:</b> € _____

Ich werde den Kurspreis rechtzeitig **bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn** bar (oder als V - Scheck) an die oben genannte Adresse senden oder auf das Konto der **ISS International Security School & Services GmbH®**, mit dem **Vermerk Kurs** \_\_\_\_\_ überweisen. Oder ich lege alternativ eine Kostenübernahmebescheinigung vom BFD (Maßnahmebewilligung) vor. In diesem Fall verzichtet die **ISS International Security School & Services GmbH®** auf Zahlung der Lehrgangsgebühren vor Kursbeginn. Allerdings verpflichte ich mich dafür Sorge zu tragen, dass der BFD die notwendige Ausbildungsantrittsbescheinigung sowie eine von mir mit dem Zusatz versehene Rechnung „Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben und bitte um Direktabrechnung mit der Ausbildungsstätte. (Unterschrift Soldat)“ sofort nach Kursantritt erhält,

#### **Einverständniserklärung:**

1. Ich bin damit einverstanden, dass ich an der Ausbildung durch die **ISS International Security School & Services GmbH®** auf mein eigenes Risiko hin teilnehme. Die **ISS International Security School & Services GmbH®** kann nicht für gesundheitliche und/oder sonstige Schäden, welche in direktem und/oder indirektem Zusammenhang mit diesem **Kurs** weder durch meine Person oder durch Dritte entstehen, in Haftung genommen werden.
2. Ich bin psychisch und physisch gesund und den Anforderungen des **Kurses** gewachsen.
3. Ich habe von den allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ISS International Security School & Services GmbH®** für BFD geförderte Teilnehmer Kenntnis genommen und bin mit allen Punkten und Verordnungen einverstanden.
4. Ich habe alle Informationen wahrheitsgemäß und korrekt angegeben und erfülle die \_\_\_\_\_ Qualifikationskriterien, die in den **Kurs**beschreibungen angegeben sind.
5. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars versichere ich, dass ich keine staatsgefährdenden oder gesetzwidrigen Ziele mit den vermittelten **Kursinhalten** verfolge.
6. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars/ Ausbildungsvertrages verpflichte ich mich zur vollständigen Zahlung der Kursgebühren. Ein Rücktritt von diesem Ausbildungsvertrag ist nur bis zum Kursantritt möglich.
7. Nach begonnener Ausbildung können im Krankheitsfall die verpassten Ausbildungsteile zu einem späteren Zeitpunkt nach Absprache nachgeholt werden.
8. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung gelesen habe, insbesondere den Punkt 5 der Datenschutzerklärung in Bezug auf die Zusendung von Direktwerbung. Sollten Sie in dem Anmeldeformular Ihre E-Mail-Adresse eingetragen haben, so nutzen wir diese, soweit Sie nicht widersprochen haben, für die elektronische Übersendung von Werbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen. Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Mitteilung an uns widersprechen. Die Kontaktdaten für die Ausübung des Widerspruchs finden Sie auf dem Anmeldeformular. Sie können auch den dafür vorgesehenen Link in der Werbemail nutzen. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

**Signatur Soldat** \_\_\_\_\_ **Ort/Datum** \_\_\_\_\_

**Hiermit bestätigen wir die Annahme des Ausbildungsvertrages.**

**Signatur (Geschäftsführung der ISS International Security School & Services GmbH** \_\_\_\_\_ **Ort/Datum** \_\_\_\_\_

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der ISS  
International Security School & Services GmbH®**

Ausgabe A1/2019

**Kurse/Seminare/Ausbildungen für BFD geförderte Teilnehmer**

**Allgemeines**

1. Diese Vereinbarung betreffend Fortbildungsmaßnahmen kann in mehreren Sprachen veröffentlicht werden. Die Übersetzungen sind inhaltlich alle gleich.
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen der ISS International Security School & Services GmbH®, mit Sitz in Overath, Deutschland, nachstehend „ISS“ genannt und ihren Vertragspartnern („ISS“-Koordinatoren), Kursteilnehmern und Instruktoren, soweit der individuelle Vertrag nichts, oder nichts Abweichendes vorsieht.
3. Vertragspartner von ISS können alle natürlichen Personen, unabhängig von Herkunft und Nationalität, werden, welche die von ISS verlangten Kriterien erfüllen.
4. ISS behält sich aber ausdrücklich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, jeder Person die Teilnahme an Kursen zu verweigern.

**Zulassung zu Kursen**

5. Die Zulassung zu einem Kurs kann beantragen wer:
  - a) mindestens 18 Jahre alt ist;  
( Ausnahme Sanitätsbasislehrgang, Mindestalter: 16 Jahre)
  - b) nicht wegen einem Gewalt- oder Kapitalverbrechen vorbestraft ist;
  - c) handlungsfähig ist, d.h. nicht unter Vormundschaft steht, keinen Beistand hat und im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist;
  - d) die nötige körperliche Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Fitness aufweisen kann.

**Rechte und Pflichten des Kursteilnehmers**

6. Der Kursteilnehmer anerkennt mit der Anmeldung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ISS vorbehaltlos an. Er verpflichtet sich die Anweisungen des Instruktionspersonals vor und während den Kursen strikt zu befolgen.
7. Der Teilnehmer muss während aller Aktivitäten **eigenständig krankenversichert** sein, und eine **gültige private Haftpflichtversicherung** besitzen.
8. Die **Kursgebühr** muss **vollständig bis 4 Wochen vor Kursbeginn beglichen** werden, bis auf den Fall, dass eine **Maßnahmebewilligung mit Kostenübernahmezusicherung vom BFD vorliegt**. Hierbei verpflichtet sich der Teilnehmer dafür Sorge zu tragen, dass der BFD nach Kursantrittsbeginn immer eine Vorleistung auf die Gesamtkosten von mindestens 6 Monaten trägt  
Bei Anmeldungen, die die ISS innerhalb der letzten 4 Wochen vor Kursbeginn erreichen, ist die Kursgebühr bis auf bei BFD geförderten Teilnehmern oder Teilnehmern, die über die DEKRA Akademie Augsburg gemeldet werden, sofort zu begleichen. Eine Anmeldung innerhalb der letzten 4 Wochen vor Kursbeginn ist nur nach Rücksprache mit der ISS möglich, da wir die Teilnahmeplätze nur bis 4 Wochen vor Kursbeginn garantieren können.
9. In folgendem Fall wird dem Teilnehmer die Kursgebühr vollständig rückerstattet bzw. für einen späteren Kurstermin gutgeschrieben:  
Bei Annullierung des Kurses infolge mangelnder Teilnehmerzahl  
( Mindestteilnehmerzahl );
10. In folgendem Fall wird dem Teilnehmer die Kursgebühr vollständig, bis auf eine Bearbeitungsgebühr von € 60,-, rückerstattet bzw. für einen späteren Kurstermin gutgeschrieben:  
Bei Absage der Teilnahme bis 4 Wochen vor Kursbeginn. Dies gilt nicht für BFD- geförderte Teilnehmer.
11. Keine Rückerstattung findet statt bei:
  - a) Dem Verlassen des Kurses vor Abschluss;
  - b) Absage des Kurses weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn. Dies gilt nicht für BFD-geförderte Teilnehmer
12. Bei terminlichen Änderungswünschen des Teilnehmers nach erfolgter Anmeldung erheben wir grundsätzlich pro Änderung eine Bearbeitungsgebühr von € 20,-.

**Rechte und Pflichten von ISS**

13. ISS verpflichtet sich die Teilnehmer in den ausgeschriebenen Kursen nach bestem Wissen und Gewissen auszubilden. Dabei kann ISS Instruktoren, Referenten und Hilfspersonal anderer Organisationen verpflichten. ISS haftet dabei aber lediglich für eine gewissenhafte Auswahl und sorgfältige Überwachung derer, nicht aber für die einzelnen Handlungen der Beauftragten selbst.



14. Die ISS übernimmt keinerlei Haftung für Sach- und Körperschäden, die im Zusammenhang mit der Ausbildung stehen, sowie für sonstige Schäden, die aus Nichteinhaltung der disziplinarischen Regeln resultieren sowie für Schäden, die nach dem Training auftreten. Für solche Schäden trägt der Auszubildende das alleinige Risiko.

15. ISS erlässt im Zusammenhang mit der Sicherheit aller Beteiligten Anweisungen in verschiedenen Bereichen, insbesondere aber dort, wo das Leben anderer durch Unvorsichtigkeit oder Unvermögen gefährdet sein kann (Waffen, Fahrzeuge, Genuss von Alkohol, Brandverhütung, Erste Hilfe etc.).

Diese Weisungen sind für alle verbindlich. Eine Nichtbeachtung führt zum sofortigen Ausschluss aus der Ausbildung. In leichten Fällen kann vorgängig eine Verwarnung ausgesprochen werden. Diese hat deutlich als solche bezeichnet zu werden, sie kann hingegen auch mündlich erfolgen.

16. ISS behält sich ausdrücklich das Recht vor, Kursteilnehmer ohne Angabe von Gründen von einer Teilnahme an Kursen auszuschließen.

17. ISS hat das Recht die personenbezogenen Daten den betroffenen Behörden zur Stellungnahme zu unterbreiten, hingegen verpflichtet sich ISS keine Daten an private Organisationen ohne Zustimmung der Mitglieder weiterzugeben.

18. ISS haftet nicht für eine Reduktion der Kursaktivitäten aufgrund übergeordneter Ereignisse wie Wettererscheinungen, Naturkatastrophen oder behördliche Anweisungen und ähnliches.

19. ISS behält sich das Recht vor, den Ablauf und Inhalt des Kurses zu erweitern, zu reduzieren oder zu verändern.

20. ISS stellt die erforderliche Trainingsausrüstung zur Verfügung, abgesehen von persönlicher Bekleidung. Besitzer einer WBK oder eines Waffenscheins können nach Absprache und Vorlage Ihrer WBK/ Ihres Waffenscheins Ihre eigene eingetragene Schusswaffe mitbringen.

21. Treten bei der Ausbildung Schäden an den zur Verfügung gestellten Ausbildungsmaterialien oder dem Inventar der Ausbildungsstätten auf Grund unsachgemäßer Nutzung auf, so muss der Verursacher die volle Haftung übernehmen. Dies gilt auch beim operativen Fahrertraining für Schäden an den zur Verfügung gestellten Kraftfahrzeugen, die nicht auf Grund normaler Abnutzung (z.B. Reifen) entstanden sind und für Schäden auf dem Schießstand in Folge unsachgemäßer Benutzung der Schusswaffe (z.B. Decken-, Wand- oder Bodenschüsse). Hierfür hat derjenige, der diesen Schaden verursacht hat, in voller Höhe privat zu haften (siehe Paragraph 7 private Haftpflicht).

22. Die ISS übernimmt keine Haftung und Verantwortung für die Buchung von Unterkünften. Sie gibt lediglich einen Empfehlungsvorschlag für eine preisgünstige Unterkunft in der Nähe des Veranstaltungsortes. Die ISS kann nur bis 4 Wochen vor Kursbeginn für eine ausreichende Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten garantieren.

### **Schlussbestimmungen**

23. Sollte einer oder mehrere der Punkte dieser Vereinbarung durch Gesetzesänderung, durch Gerichtsbeschluss oder aus sonst einem Grund ungültig werden, so ändern sich nur die betroffenen Artikel sinngemäß, ohne dass deshalb die ganze Vereinbarung ungültig wird.

24. Diese Vereinbarung untersteht deutschem Recht. Als **Gerichtsstand ist Deutschland** von beiden Parteien für Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung anerkannt. ISS hat aber auch ausdrücklich das Recht, die andere Partei an jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

25. Diese Vereinbarung darf weder durch einen Angestellten, einen Agenten, Vertreter oder Anwalt von ISS in irgend einer Form abgeändert werden. Auf dieser Vereinbarung angebrachte Zusätze sind nicht gültig.

Overath (Deutschland), 01. Oktober 2019

## **Datenschutzerklärung**

Wir legen größten Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Nachstehend informieren wir Sie deshalb über die Erhebung und Verwendung persönlicher Daten bei Nutzung unserer Webseite.

Soweit nachstehend keine anderen Angaben gemacht werden, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten weder gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben noch für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind zur Bereitstellung der Daten nicht verpflichtet. Eine Nichtbereitstellung hat keine Folgen. Dies gilt nur soweit bei den nachfolgenden Verarbeitungsvorgängen keine anderweitige Angabe gemacht wird. "Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

### **1. Server-Logfiles**

Sie können unsere Webseiten besuchen, ohne Angaben zu Ihrer Person zu machen. Es werden bei jedem Zugriff auf unsere Website Nutzungsdaten durch Ihren Internetbrowser übermittelt und in Protokolldaten (Server-Logfiles) gespeichert. Zu diesen gespeicherten Daten gehören z.B. Name der aufgerufenen Seite, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge und der anfragende Provider. Diese Daten dienen ausschließlich der Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs unserer Website und zur Verbesserung unseres Angebotes. Eine Zuordnung dieser Daten zu einer bestimmten Person ist nicht möglich.

### **2. Erhebung und Verarbeitung bei Nutzung des Kontaktformulars**

Bei der Nutzung des Kontaktformulars erheben wir Ihre personenbezogene Daten (Name, E-Mail-Adresse, Tel.-Nr., Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person) nur in dem von Ihnen zur Verfügung gestellten Umfang. Die Datenverarbeitung dient dem Zweck der Kontaktaufnahme. Mit Absenden Ihrer Nachricht willigen Sie in die Verarbeitung der übermittelten Daten ein. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. a DSGVO mit Ihrer Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit durch Mitteilung an uns widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ihre E-Mail-Adresse nutzen wir nur zur Bearbeitung Ihrer Anfrage. Ihre Daten werden anschließend gelöscht, sofern Sie der weitergehenden Verarbeitung und Nutzung nicht zugestimmt haben.

### **3. Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten**

Bei Ihren Anfragen und Buchungen erheben und verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Buchung sowie zur Bearbeitung Ihrer Anfragen erforderlich ist. Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag geschlossen werden kann. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. b DSGVO und ist für die Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon sind lediglich unsere Dienstleistungspartner, die wir zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses benötigen oder Dienstleister derer wir uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung bedienen. Neben den in den jeweiligen Klauseln dieser Datenschutzerklärung benannten Empfängern sind dies beispielsweise Empfänger folgender Kategorien: Zahlungsdienstleister, Webhoster und IT-Dienstleister. In allen Fällen beachten wir strikt die gesetzlichen Vorgaben. Der Umfang der Datenübermittlung beschränkt sich auf ein Mindestmaß.

### **4. Verwendung der E-Mail-Adressen für die Zusendung von Newslettern**

Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse unabhängig von der Vertragsabwicklung ausschließlich für eigene Werbezwecke zum Newsletterversand, sofern Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. a DSGVO mit Ihrer Einwilligung. Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie können dazu den Newsletter jederzeit unter Nutzung des entsprechenden Links im Newsletter oder durch Mitteilung an uns abbestellen, die Kontaktdaten hierzu finden Sie in unserem Impressum. Ihre E-Mail-Adresse wird danach aus dem Verteiler gelöscht. Ihre Daten werden dabei an einen Dienstleister für E-Mail-Marketing im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergegeben. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht.

Wir nutzen hierzu den technischen Dienstleister MailChimp des US-Anbieters The Rocket Science Group, LLC, mit Sitz in 675 Ponce de Leon Ave NE, Suite 5000 in Atlanta, GA 30308, USA. (<http://www.mailchimp.com>)

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und dient unserem berechtigten Interesse an der Verwendung eines werbewirksamen, sicheren und nutzerfreundlichen Newslettersystems. Der Einsatz von MailChimp sorgt im Wesentlichen dafür, dass E-Mails verlässlich versendet werden und vor allem auch mit höherer Wahrscheinlichkeit nicht in Ihrem Spamfilter landen.

Bitte beachten Sie dabei, dass Ihre Daten an einen Server von MailChimp in ein Drittland, die USA, übermittelt und dort gespeichert werden. Für dieses Drittland ist ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorhanden. MailChimp verwendet diese Informationen zum Versand und zur statistischen Auswertung der Newsletter in unserem Auftrag. Für die Auswertung beinhalten die versendeten E-Mails sog. Web-Beacons bzw. Tracking-Pixel, die Ein-Pixel-Bilddateien darstellen, die auf unserer Website gespeichert sind. So kann festgestellt werden, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet und welche Links ggf. angeklickt wurden. Außerdem werden technische Informationen erfasst (z.B. Zeitpunkt des Abrufs, IP-Adresse, Browsertyp und Betriebssystem). Die Daten werden ausschließlich pseudonymisiert erhoben und werden nicht mit Ihren weiteren persönlichen Daten verknüpft, eine direkte Personenbeziehbarkeit wird ausgeschlossen. Diese Daten dienen ausschließlich der statistischen Analyse von Newsletter Kampagnen. Die Ergebnisse dieser Analysen können genutzt werden, um künftige Newsletter besser an die Interessen der Empfänger anzupassen.

Wenn Sie der Datenanalyse zu statistischen Auswertungszwecken widersprechen möchten, müssen Sie den Newsletterbezug abbestellen.

Des Weiteren kann MailChimp diese Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO selbst aufgrund seines eigenen berechtigten Interesses an der bedarfsgerechten Ausgestaltung und der Optimierung des Dienstes sowie zu Marktforschungszwecken nutzen, um etwa zu bestimmen, aus welchen Ländern die Empfänger kommen. MailChimp nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder sie an Dritte weiterzugeben.

Zum Schutz Ihrer Daten in den USA haben wir mit MailChimp einen Datenverarbeitungsauftrag (Data-Processing-Agreement) auf Basis der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission abgeschlossen, um die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an MailChimp zu ermöglichen. Dieser Datenverarbeitungsvertrag kann bei Interesse bei uns eingesehen werden.

Die The Rocket Science Group, LLC als Betreiber von MailChimp ist darüber hinaus unter dem EU-U.S. Privacy Shield Framework (EU-US Datenschutzabkommen) und dem Swiss-U.S. Privacy Shield (Schweiz-US Datenschutzabkommen) Framework zertifiziert und bietet dadurch eine Garantie, die europäischen Datenschutzvorgaben einzuhalten. (siehe <https://www.privacyshield.gov/list> ) Die Datenschutzbestimmungen von MailChimp können Sie hier einsehen: <https://mailchimp.com/legal/privacy/>

## **5. Verwendung der E-Mail-Adresse für die Zusendung von Direktwerbung.**

Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage an uns oder Ihrer Buchung unserer Kurse oder im Rahmen des Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, für die elektronische Übersendung von Werbung für eigene Waren oder Dienstleistungen/ Kurse, die denen ähnlich sind, die Sie bereits bei uns angefragt, erworben bzw. gebucht haben, soweit Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben. Die Bereitstellung der E-Mail-Adresse ist für den Vertragsschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass kein Vertrag geschlossen werden kann. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 (1) lit. f DSGVO aus dem berechtigtem Interesse an Direktwerbung. **Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Mitteilung an uns widersprechen. Die Kontaktdaten für die Ausübung des Widerspruchs finden Sie im Impressum.** Sie können auch den dafür vorgesehenen Link in der Werbeemail nutzen. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen.

## **6. Cookies**

Unsere Website verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem eines Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen Cookies zu dem Zweck ein, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Des Weiteren ermöglichen Cookies unseren Systemen, Ihren Browser auch nach einem Seitenwechsel zu erkennen und Ihnen Services anzubieten. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des § 15 (3) TMG sowie Art. 6 (1) lit. f DSGVO aus dem berechtigten Interesse an den oben genannten Zwecken.

Die auf diese Weise von Ihnen erhobenen Daten werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Eine Zuordnung der Daten zu Ihrer Person ist daher nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten von Ihnen gespeichert.

***Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese auf Art. 6 (1) f DSGVO beruhende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen.***

Cookies werden auf Ihrem Rechner gespeichert. Daher haben Sie die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch die Auswahl entsprechender technischer Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Speicherung der Cookies und Übermittlung der enthaltenen Daten verhindern. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich werden nutzen können.

Unter den nachstehenden Links können Sie sich informieren, wie Sie die Cookies bei den wichtigsten Browsern verwalten (u.a. auch deaktivieren) können:

Chrome Browser: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=de>

Internet Explorer:

<https://support.microsoft.com/de-de/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>

Mozilla Firefox: <https://support.mozilla.org/de/kb/cookies-erlauben-und-ablehnen>

Safari: <https://support.apple.com/de-de/guide/safari/manage-cookies-and-website-data-sfri11471/mac>

## **7. Verwendung von YouTube**

Wir verwenden auf unserer Website die Funktion zur Einbettung von YouTube-Videos der YouTube LLC. (901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA; "YouTube").

YouTube ist ein mit der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; "Google") verbundenes Unternehmen.

Die Funktion zeigt bei YouTube hinterlegte Videos in einem iFrame auf der Website an. Dabei ist die Option "Erweiterter Datenschutzmodus" aktiviert. Dadurch werden von YouTube keine Informationen über die Besucher der Website gespeichert. Erst wenn Sie sich ein Video ansehen, werden Informationen darüber an YouTube übermittelt und dort gespeichert.

Nähere Informationen zur Erhebung und Nutzung der Daten durch YouTube und Google, über Ihre diesbezüglichen Rechte und Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie in den Datenschutzhinweisen von YouTube (<https://www.youtube.com/t/privacy>).

## **8. Dauer der Speicherung**

Nach vollständiger Vertragsabwicklung werden die Daten zunächst für die Dauer der Gewährleistungsfrist, danach unter Berücksichtigung gesetzlicher, insbesondere steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert und dann nach Fristablauf gelöscht, sofern Sie der weitergehenden Verarbeitung und Nutzung nicht zugestimmt haben.

## **9. Rechte der betroffenen Person**

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 21 (1) DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitungen zu, die auf Art. 6 (1) f DSGVO beruhen, sowie gegen die Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung.

Kontaktieren Sie uns auf Wunsch. Die Kontaktdaten finden Sie in unserem Impressum.

## **10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

## **11. Widerspruchsrecht**

Beruhend auf den hier aufgeführten personenbezogenen Datenverarbeitungen auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit diesen Verarbeitungen mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Nach erfolgtem Widerspruch wird die Verarbeitung der betroffenen Daten beendet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Erfolgt die personenbezogene Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit durch Mitteilung an uns widersprechen. Nach erfolgtem Widerspruch beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung.

letzte Aktualisierung: 14.08.2018